

Gerade in Zeiten neuer Herausforderungen benötigt die Suche nach Lösungen Kreativität auf allen Ebenen und die Bereitschaft, auch ungewöhnliche Perspektiven zu berücksichtigen und bisher unübliche Wege zu erproben. Das Görlitz Kompetenzzentrum versteht sich in diesem Prozess als Vermittler von Wissen und Ideen. Der DENKSALON REVITALISIERENDER STÄDTEBAU, mit einer begrenzten Teilnehmerzahl von 70 Personen, ist sein Kommunikationsinstrument. Mit dem entwickelten Tagungskonzept etabliert der Denksalon eine besondere Diskussionskultur und offene Gesprächsatmosphäre.

Das Jahresthema wird in drei Themenforen reflektiert. Jedes Forum beginnt mit vier Impulsvorträgen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen. Die sich anschließenden Tischgespräche stehen im Mittelpunkt des Denksalons. Hier werden die Inhalte der Impulsvorträge von den Referenten und Teilnehmern im kleinen Kreis (15-20 Personen) diskutiert. Die übliche Distanz zwischen Referenten und Zuhörern wird so durchbrochen und ein offener Diskurs aller Beteiligten ermöglicht. Durch das gebündelte Wissen von Referenten und Teilnehmern können neue Ideen für die Entwicklungsperspektiven der Städte entwickelt werden. Die Diskussionsergebnisse werden im moderierten Abschlussplenum zusammengeführt und reflektiert.



In Kooperation mit:

Robert Bosch Stiftung

Das Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau lädt zum fünften Mal nach Görlitz ein, um gemeinsam Ideen zu entwickeln

DENKSALON REVITALISIERENDER STÄDTEBAU

Ideen für die Innenstadt

19. - 20. Juni 2009



NEUE IDEEN ENTWICKELN...!

Deutschland ist ein Land der Städte, es verfügt über ein gut entwickeltes und vielfältiges Städtennetz. Gemäß der 2007 von den europäischen Bauministern verabschiedeten Leipzig Charta sind die Städte ein „wertvolles und unersetzbares Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgut“, das es zu schützen, zu stärken und weiterzuentwickeln gilt, auch in Zeiten, die neue Herausforderungen stellen. Städte sind in erster Linie gefordert, auf die demographischen Veränderungen und den Klimawandel zu reagieren und entsprechend angepasst zu werden. Mit sektoralen Sichtweisen lassen sich keine zukunftsweisenden Lösungen mehr erzielen. Es braucht das konstruktive Zusammenwirken unterschiedlicher Disziplinen und Fachressorts, um tragfähige Strategien zu entwickeln und qualifizierte Antworten geben zu können. Der Denksalon 2009 fragt nach neuen Ideen für die Innenstädte, die der ganzheitlichen Stadtentwicklung Rechnung tragen.

Mit der neuen Nationalen Stadtentwicklungspolitik werden deutliche Zeichen zur Stärkung und Revitalisierung der Innenstädte gesetzt. Die Zentrumsfunktion der Städte auch für die Zukunft zu stärken, erfordert es, mit Ideenreichtum zur Revitalisierung insbesondere dort Bewegungen zu initiieren, wo Stagnation der Wirtschaft und Rückgang der Bevölkerung eklatante städtebauliche Auswirkungen haben. Die Pflege des baukulturellen Erbes ist ebenso bedeutend für funktionierende Innenstädte wie deren Attraktivitätssteigerung als Wohn- und Arbeitsort, insbesondere für Familien und Kinder.

Der DENKSALON 2009: IDEEN für die Innenstadt thematisiert diese Fragestellung in den drei Foren STRATEGIEN erfinden, IDEEN erproben und STADT erneuern. Projekte und auch theoretische Konzepte werden vorgestellt, welche die Revitalisierung der Innenstädte zum Thema haben. IDEEN stehen im Zentrum der Diskussionen, das heißt die Beiträge der Referenten sollen anregen und überraschen. Die Relevanz und Übertragbarkeit der Ideen aus der Planungspraxis, aber auch aus fachverwandten Disziplinen und dem internationalen Kontext, wird in den Tischgesprächen reflektiert.

Sie sind eingeladen, in der Europastadt Görlitz / Zgorzelec gemeinsam mit Experten aus Architektur, Stadtentwicklung, Finanzwirtschaft, Rechtswissenschaft, Handel, Wohnungswirtschaft, Psychologie, Kultur und Politik über die Bedeutung der Interessen für die Stadtentwicklung nachzudenken.

Prof. Dr.-Ing. Jürg Sulzer
Stiftungsprofessur Stadtumbau und Stadtforschung
Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau

Christian Schneider
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

PROGRAMM

FREITAG 19.06.2009

- 12.00 Anmeldung + Kaffee + Kontakte
13.00 Begrüßung und Einleitung durch Prof. Dr. Jürg Sulzer

FORUM 1 | STRATEGIEN ERFINDEN

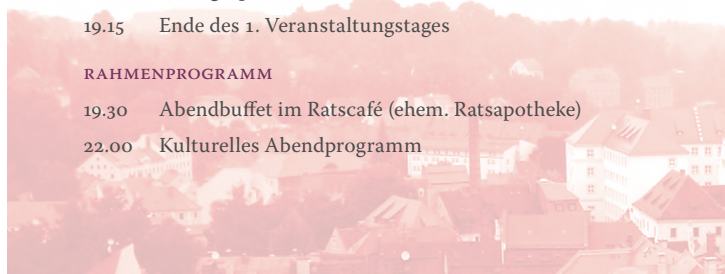
- 13.15 Impulsvorträge:
Dr. Marc Steinmann, *Kolumba, Kunstmuseum Erzbistum Köln*
Prof. Dr. Klaus Selle, *RWTH Aachen*
Jun.-Prof. Dr. Bernhard Köppen, *Universität Koblenz - Landau*
Prof. Dr. Martina Löw, *Technische Universität Darmstadt*
- 14.30 Raumwechsel
14.45 Tischgespräche
16.00 Kaffee + Kontakte

FORUM 2 | IDEEN ERPROBEN

- 16.30 Impulsvorträge:
Anne Pfeil, *Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau*
Ulrike Rose, *Europäisches Haus der Stadtkultur e. V., Gelsenkirchen*
Sara Neuff, *Coin Street Community Builders, London*
Prof. Dr. Heidi Sinning, *Fachhochschule Erfurt*
- 17.45 Raumwechsel
18.00 Tischgespräche
19.15 Ende des 1. Veranstaltungstages

RAHMENPROGRAMM

- 19.30 Abendbuffet im Ratscafé (ehem. Ratsapotheke)
22.00 Kulturelles Abendprogramm



SAMSTAG 20.06.2009

FORUM 3 | STADT ERNEuern

- 09.00 Impulsvorträge:
Baubürgermeister Martin zur Nedden, *Stadt Leipzig*
Prof. Michael Braum, *Bundestiftung Baukultur, Potsdam*
Dr. Inz. arch. Jan Salm, *Politechnika Lodzka*
Prof. Manfred Hegger, *Technische Universität Darmstadt*
- 10.15 Raumwechsel
10.30 Tischgespräche
11.45 Kaffee + Kontakte

PLENUM | ERGEBNISSE UND DISKUSSION

- 12.15 Abschlussdiskussion im Plenum
Moderation: Dr. Ingrid Scheurmann, *Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Technische Universität Dresden*
- 13.30 Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen unter:
www.revitalisierender-staedtebau.de



VERANSTALTUNGSORT

SM
G Schlesisches Museum zu Görlitz
Anmeldung | Tischgespräche: Hallenhaus, Untermarkt 4
Impulsvorträge: Vortragssaal, Fischmarkt

INFORMATION

KONTAKT Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau
Bei der Peterskirche 5a
D-02826 Görlitz

FON: +49 (0)3581 649 93 20
FAX: +49 (0)3581 649 93 29

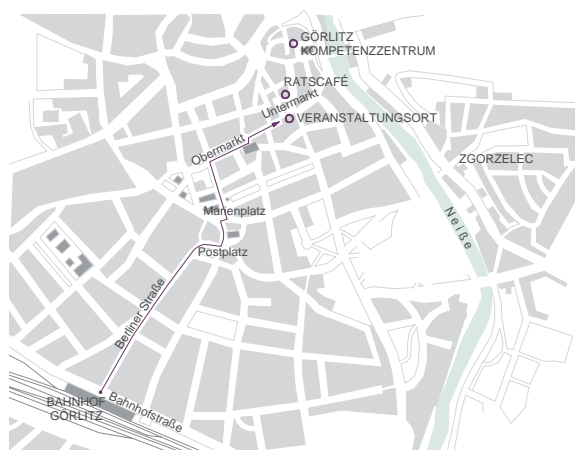
goerlitz.kompetenzzentrum@mailbox.tu-dresden.de
www.revitalisierender-staedtebau.de

ANSPRECHPARTNER: Christian Schneider
Bettina Meyer

UNTERKUNFT Die Görlitzinformation (Marion Mähler) ist Ihnen gerne bei der Zimmersuche behilflich.

FON: +49 (0)3581 47 57 25
info@europastadt-goerlitz.de

STADTPLAN



ANMELDEFORMULAR

Ich melde mich verbindlich für den DENKSALON REVITALISIERENDER STÄDTEBAU am 19. und 20. Juni 2009 in Görlitz an:

TITEL

NAME

ADRESSE

.....

INSTITUTION

TELEFON

E-MAIL

Ich überweise die Tagungsgebühr in Höhe von 60 € bis zum 05.06.2009 unter Angabe der Tagungsnummer (701 29 153/NAME) auf das Konto der TU Dresden:

TU DRESDEN
DEUTSCHE BUNDESBANK DRESDEN
KONTO: 85 001 522 IBAN: DE 97 850 000 000 085 001 522
BLZ: 85 000 000 BIC: MARKDEF1850

In der Tagungsgebühr enthalten sind Tagungsunterlagen, Abendbuffet und Rahmenprogramm.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Die Anmeldung ist per Post oder Fax möglich.